

Offizierskameraden stehen Spalier

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757333>

Nutzungsbedingungen

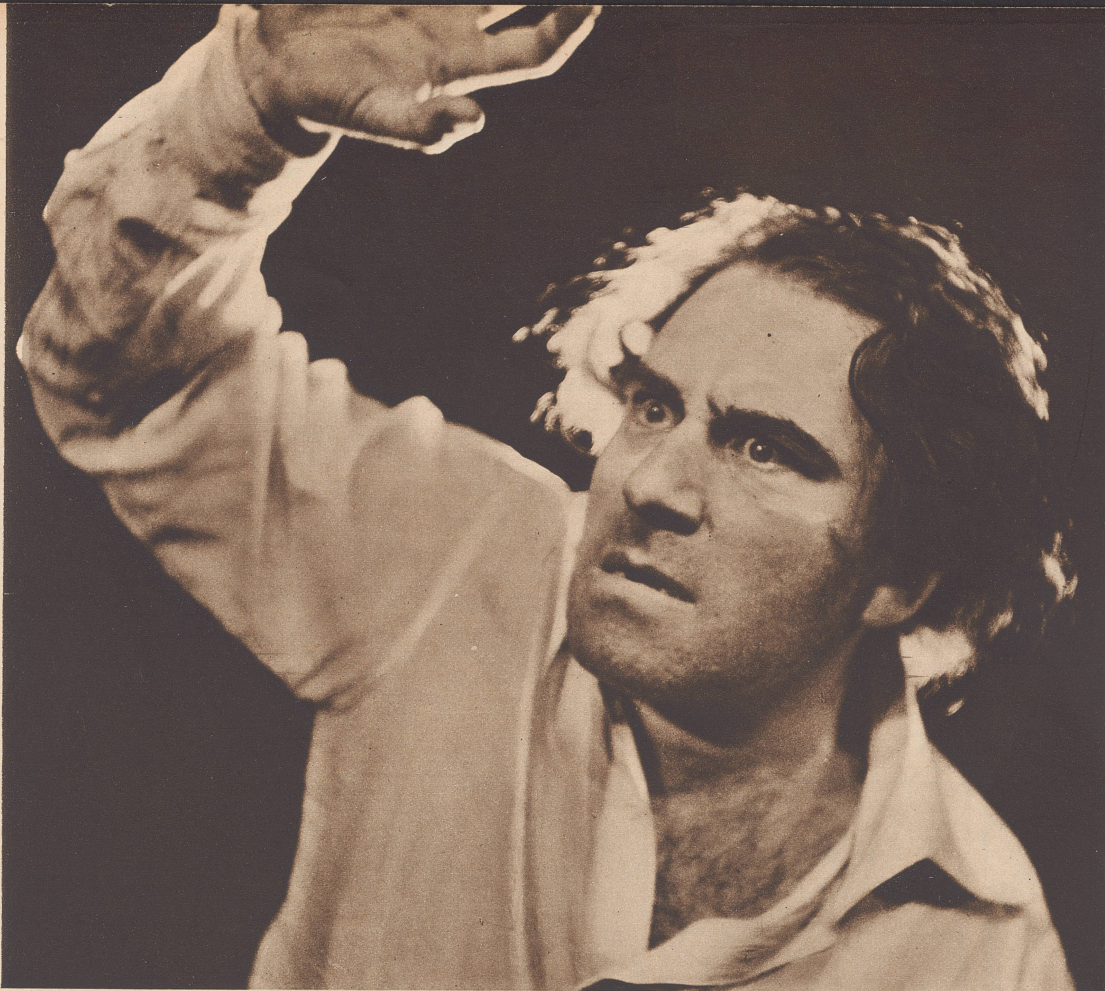
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Privatkühnheit ist ohne Zweifel zu tadeln, aber jene Nationalkühnheit, die ich sooft gezeigt, mit welcher ich sooft für die Freiheit gekämpft habe, ist die verdienstvollste aller Tugenden...»

Aus Georg Büchners großartigem und unvergleichlichem Stück «Dantons Tod», jetzt gespielt im Schauspielhaus Zürich. Bild: Wolfgang Heinz als Danton vor dem Revolutionstribunal.

«...Je condamne la témérité, mais l'ardeur patriotique avec laquelle j'ai si souvent combattu pour la liberté, je la tiens pour la plus noble des vertus...» Ces paroles sont tirées d'une pièce historique de Georges Büchner: «La mort de Danton», jouée actuellement au «Schauspielhaus» à Zurich. Photo: Wolfgang Heinz, dans le rôle de Danton, devant le comité de salut public.



Offizierskameraden stehen Spalier

Die Hochzeit des Sanitäts-Leutnants Dr. R. S. mit Fräulein A. L. in der Liebfrauenkirche in Zürich.

Une noce sous les armes. C'est celle du Dr R. S., lieutenant médecin, avec Mlle A. L., à Zurich. On voit ici le jeune couple passant entre une double baie d'officiers.